



Mitteilungsblatt Forst



Donnerstag, 28. Januar 2021
Nummer 4

Besuchen Sie uns auf www.forst-baden.de



Foto: Geber86 / E+ / Getty Images

**Informationen zu den
Kommunalen Impfzentren
in Heidelberg und Sulzfeld**

S. 14



Foto: Jacky/Stock/Thinkstock

**Infos zur
FFP2-Maskenausgabe**

S. 16



Foto: Gemeinde

**Infos zur Anmeldung der
Schulanfänger für das
Schuljahr 2021/2022**

S. 9



**Infos zur Anmeldung für
das Kindergartenjahr
2021/2022**

S. 8

Kreistag war in Forst zu Gast



Die Berichte zur Kreistagssitzung finden Sie auf Seite 4/5.

... WICHTIGES & WISSENSWERTES ...

RATHAUS

Bürgerbüro und Rathaus sind bis auf Weiteres geschlossen.
Per Telefon und Mail stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Besuche nur nach Terminvereinbarung möglich.

Bürgermeister Bernd Killinger	
Sekretariat des Bürgermeisters, Candy Fritsch	780 – 112
Telefonzentrale	780 – 0
Telefax	780 – 237
Hauptamt	
Hauptamtsleiter Heimo Czink	780 – 109
Sekretariat Elfriede Blumhofer	780 – 110
Standesamt/Sozialamt Verena Huber	780 – 108
Sport- u. Kulturamt/Organisation/Vereine/EDV Jürgen Hoffmann	780 – 209
Kinder und Jugend/Schule/VHS Anke Brecht	780 – 106
Anke Pabst	780 – 103
Gisela Habitzreither	780 – 104
Geschäftsstelle GR/Öffentlichkeitsarbeit Anna Bohn	780 – 114
Pressestelle Andrea Bacher-Schäfer	780 – 113
Redaktion Mitteilungsblatt Manuela Brecht	780 – 212
Jugendsozialarbeit/Jugendbüro Bernd Köhler, Mirjam Müller, Sonja Hoffmann, Cassandra Stiefel (Jugendbüro)	780 – 185
Gewerbeamt Renate Wiedemann	780 – 107
Personalamt Bianca Feller	780 – 105
Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragte, Carmen Görl	780 – 186
Finanzverwaltung	
Rechnungsamtsleiter Michael Veith	780 – 205
Sekretariat Patricia Hausknecht, Anette Krämer-Händel	780 – 207
Steueramt Thomas Reiser	780 – 206
Gemeindekasse Michaela Langnau, Jutta Albrecht	780 – 208
Grundbucheinsichtsstelle Angelika Schmitt	780 – 211
Bauverwaltung	
Bauamtsleiter Andreas Schäfer	780 – 215
Sekretariat Gabriele Wöhrle, Sibylle Schwaninger	780 – 213
Gebäudeverwaltung/Bauhof Uwe Dautermann	780 – 214
Thomas Horn	780 – 217
Technischer Bereich Claudia Wünsch	780 – 216
Umwelt- und Ordnungsamt Jürgen Endres	780 – 210
Uwe Dietz, Magdalena Moch	780 – 218
Hausmeister – Bereitschaftsdienst	01 74/3 45 74 72
Bürgerbüro	Fax 780 – 183, Tel. 780 – 200
Ulrike Wickenheißer	780 – 180
Birgit Leibold	780 – 181
Sabine Herzog	780 – 182
Nicole Klär	780 – 184

GEMEINDEBÜCHEREI

Edina Bärwald	780 – 281
Ines Probst/Irina Rutz/Cornelia Kühner	780 – 280, 780 – 282
Öffnungszeiten:	
Di. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 19.00 Uhr;	
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken	97 84 – 0
Sekretariat Christine Strohmeier	97 84 – 10
Rektor Stephan Walter	97 84 – 30
Hausmeister	01 70/6 83 35 93
Schulkindbetreuung (Spielkiste)	30 49 50
Kindertagesstätte Spatzennest	1 78 26
Kindertagesstätte St. Franziskus	22 22
Kindertagesstätte Ulrika	3 22 22 64
Kindertagesstätte Buntstift	
Familienzentrum im Jägerhaus	7 24 14 68
Rita Lampert (nur während den Öffnungszeiten)	9 34 87 89
Jugendhaus ForJu	97 82 – 0
Musikschule Forst, Außenstellenleiter Klaus Heinrich	780 – 106
Volkshochschule Außenstelle	3 06 59 37
Waldseehalle	8 54 40
Waldseestadion	
Freizeitpark Heidese	
Bademeister Andreas Werle (nur bei Badebetrieb)	0 72 51/3 06 57 47
ZV Wasserversorgung, Wassermeister Böser	01 72/6 13 37 52
Seniorenheim im Kirchengarten	981 – 0

GRÜNABFALLSAMMELPLATZ

Öffnungszeiten bis 31. März 2021
Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	1 10
Polizeiposten Karlsdorf-Neuthard	3 90 09 30
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst	1 12
Katholisches Pfarramt	22 35
Evangelisches Pfarramt	1 38 61
Bestattungen Jäckle GmbH	8 16 33
Bestattungen Bruchsaler Schreinermeister	8 95 55
Bestattungsdienst Philipp e.K.	2254
Beratungsstelle „Libelle“ Beratung bei häuslicher Gewalt	7 13 03 23
„Geschütztes Wohnen“ Frauenhäuser	7 13 0
Bezirksschornsteinfegermeister Frank Geißler, Bruchsal	1 75 16
Forstrevier „Obere Lußhardt“, Leiter Ralf Kemmet	07253/3 26 93
Mülldeponie	8 99 96
Sperrmüll-Hotline	0800/2 98 20 30
Schadensmeldung Straßenlampen	
www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder im Bauamt	780-214
Kabelfernsehen (Kabel BW) 24-Stunden-Servicehotline	01806/88 81 50
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/1 80-0
Störungsmeldestelle – Strom	0800/3 62 94 77
Erdgas Südwest GmbH, Mingolsheim	07253/94 44 – 0
Netze Südwest	07243/94 44 – 0
Störmeldenummer Erdgas	01802/05 62 29
Bezirkszentrum Forst	07251/91 55 – 0
Servicetelefon	0800/9 99 99 66
Breitbandkabel Privatkunden (Quix)	06831/50 30 – 0
Geschäftskunden (inexio)	06831/50 30 – 130

GESUNDHEITSWESEN

Allgemeinmedizin	
Simone Wiedemann	1 51 43
Dr. med. Stephan Weis	9 70 00
Frauenärzte Dr. Monika Hankeln	98 09 80
Kardiologe Dr. Frank Wojcieszki	9 37 79 52
Psychotherapie	
Dipl. Psychotherapeutin Gisela Dussel	30 21 02
Dr. Tanja Fieber	30 35 50
Psychologische Beratung-Heilpraktiker Psychotherapie	
P. Beller u. S. Füßler, PS. Denk an dich 0175/4896718, 0160/90572206	
Heilpraktiker	
Gabriele Krutki	20 15
Birgit Lüll	3 04 85 63
Dr. rer. nat. Adriana Radler-Pohl	9 37 91 12
Dr. rer. nat. Jens Pohl	9 37 91 61
Angelika Bahm	30 19 81
Zahnmedizin	
Dr. Jeanne-Marie Andriescu	1 89 77
Dominik Steinhauer	24 01
Dr. Heike Stengel	93 42 42
Krankengymnastik	
Praxis für Physiotherapie Mario Lackus	30 06 63
Siegfried Oberst	1 78 55
Badenreha Markus Hörner	3 02 44 30
Ergotherapie Christine Wiederspahn /Silke Schuster	30 66 55
Logopädie Christina Walter	30 62 89
Praxis für Podologie u. medizinische Fußpflege Tomov	3 22 41 73
Praxis für medizinische Fußpflege Lehnkering	8 21 12
Hebamme Vera Luft	9 82 34 41
Pflegedienste	
Sozialstation St. Elisabeth	3 66 17 17
CURA VITA Krankenpflege	7 24 87 88
Pflegestützpunkt Bruchsal	0151/12 58 88 34 oder 7 91 99
Hörhilfen: Firma Bickle 7 24 86 47, Hörwerk 5 09 79 51	
Sehhilfen: Firma Chic 8 19 89, Firma Reich 8 49 81	

APOTHEKEN

Marienapotheke	30 02 78
Apotheke St. Barbara	1 28 28

GRUNDWASSERSTAND

01.11.20 105,90 01.12.20 105,84 01.01.21 105,83 üNN



Dienstag, 02.02.2021

– WERTSTOFFABFUHR – GRÜNE TONNE

Abfuhr von Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen, Schaumstoffen und sonstigen Verkaufsverpackungen (außer Glas).

Mittwoch, 03.02.2021

BIOTONNE

Ihre Tonne wurde nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an die kostenfreie Servicenr. Privatkunden-Telefon: 0800 2 9820 20.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST**Donnerstag, 28.01.2021**

Hardt-Apotheke Hambrücken, Kriegsstr. 41, Tel. 07255 / 53 68

Freitag, 29.01.2021St.Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28,
Tel. 0 72 57 / 20 56**Samstag, 30.01.2021**

Pelikan-Apotheke, Heildorfstr. 11, Tel. 51 47

Sonntag, 31.01.2021Via Apotheke im Saalbachcenter, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 8B,
Tel. 26 56**Montag, 01.02.2021**

Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schloßstr. 1, Tel.n 1 34 11

Dienstag, 02.02.2021Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Weingartener Str. 2,
Tele. 0 72 57 / 37 27**Mittwoch, 03.02.2021**

Stadt-Apotheke, Bruchsal, Kaiserstr. 95, Telefon 24 84

Donnerstag, 04.02.2021

Storchen-Apotheke, Ubstadt, Obere Str. 1, Telefon 96 14 76

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Von Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch von 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 Uhr bis 24 Uhr ist bei einem Notfall, sofern der Hausarzt nicht erreichbar ist, die Tel.-Nr. 116117 (Bruchsal) anzurufen. Die Notfallpraxis befindet sich in den Räumen Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

An Sonn- und Feiertagen ist bei einem Notfall die **Tel.-Nr. 0 72 51/44 14 41** anzurufen. Eine Bandansage informiert über den diensthabenden Tierarzt.

FUNDTIERE

Falls Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ein Tier zugelaufen ist, wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro im Rathaus, Tel. 780-200. Außerhalb der Sprechzeiten des Bürgerbüros wenden Sie sich bitte an den Tier- und Vogelpark e.V. unter der Telefonnummer 301473 oder 0162/2386347, an das Polizeirevier Bruchsal (Tel. 726-0) oder an die Organisation Terra Mater Süd in Graben-Neudorf (Tel. 0170 / 3 15 76 18).

WASSERHÄRTEGRAD: circa. 8,3 Grad dH

Forst hält zusammen

Übersicht Corona-Informationen:

Informationsportal des Landkreises Karlsruhe: www.corona.karlsruhe.de

Aktuelle Rechtliche Anordnungen: www.forst-baden.de

Integration: Informationen in diversen Sprachen gibt es auf der Website <https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de>

Das Rathaus ist geschlossen. Die Mitarbeiter sind zu den Bürozeiten telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar.

Das Bürgerbüro ist geschlossen. Anfragen können telefonisch oder per Mail getätigt werden. Tel. 780-180 oder gemeinde@forst-baden.de. Dringende Angelegenheiten werden über das Fenster des Bürgerbüros (links vom Rathauseingang) erledigt.

Bücherei ist geschlossen.

Standesamtliche Trauungen werden im Rotheimer Saal des Jägerhauses durchgeführt. Die aktuell gültigen Teilnehmerzahlen erfragen Sie bei Standesbeamtin Frau Verena Huber. Tel. 780-108. Die Gäste müssen für die gesamte Dauer der Trauung einen MNS tragen.

Das Jägerhaus ist geschlossen. Das „Familienzentrum im Jägerhaus“ ist geschlossen. Frau Lampert ist jeweils montags von 10.00-12.00 Uhr und donnerstags von 15.00-18.00 Uhr unter Telefon 7241468 zu erreichen.

Das Jugendhaus ist geschlossen. Unterstützung oder Hilfe gibt es unter Tel. 07251 / 780-185, per Mail an jugend@forst-baden.de oder Facebook: Forster Jugendhaus.

Die Spielkiste ist geschlossen.

Die Spielplätze sind geöffnet. Es wird auf die Einhaltung der ausgehängten Regeln verwiesen.

Sportanlagen: Die Waldseehalle und das Waldseestadion sind für den allgemeinen Sportbetrieb geschlossen. Die Sportplätze sowie die Tartanbahn im Stadion sind geschlossen. Die Turn- und Schwimmhalle der Lußhardtschule ist für den Vereinssport ebenso geschlossen. Weitere spezielle Regelungen über die Ausübung von sportlichen Tätigkeiten erfragen Sie bitte direkt bei den Vereinen.

Trauerfeiern und Beerdigungen: Bei Trauerfeierlichkeiten sind bis zu 100 Personen gestattet. Unter Einhaltung der Abstandsregeln gibt es 20 Sitzplätze in der Aussegnungshalle. Alle weiteren Trauernde müssen sich vor der Aussegnungshalle mit entsprechendem Abstand von 1,50 m aufhalten. Vor Eintritt in die Aussegnungshalle müssen die Hände desinfiziert und die Anwesenheitskarten ausgefüllt werden. Alle Anwesenden müssen Mund- und Nasenschutz tragen. Singen ist nicht erlaubt, CD oder Orgelspiel sind möglich. Fürbitten sind erlaubt. Nutzen von Weihwasser ist nur für den Geistlichen erlaubt. Weitere Details lesen Sie bitte unter Berichte.

Vereine und Gruppierungen: Vereine wenden sich bezüglich Durchführbarkeit von Jahreshauptversammlungen und Sitzungen an das Ordnungsamt, Herrn Jürgen Endres Tel. 780-210

Rentenberatung nur telefonisch möglich. Weiteres unter der Rubrik Rentenberatung.

Tageselternverein: Es findet keine Sprechstunde statt. Näheres unter der Rubrik Tageselternverein.

Gastronomie: Die Liste der örtlichen Speiselokale und Gastronomiebetriebe, die einen Liefer- oder Abholdienst anbieten, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.forst-baden.de, Rubrik „Forst hält zusammen“. Machen Sie regen Gebrauch, unterstützen Sie die heimische Gastronomie.

Einkaufshilfen und Unterstützung:

- Forst hilft! Tel. 01605798985 oder 07251/16539.

- CAP-Lieferdienst mit Unterstützung von Ehrenamtlichen, Tel. 07251/3029174

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für freiwillige Helfer im Rahmen der Corona-Krise unter www.ukbw.de

Allgemeines:

Wenn die Corona-Verordnung für Ihre Branche eine umfassende Schließung vorsieht und Sie ein Ersatzangebot anbieten, dann schicken Sie diese Informationen an mitteilungsblatt@forst-baden.de für eine einmalige Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und eine längerfristige Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Forst..



Kreistag tagt in Forst Haushalt 2021 beschlossen

Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte gesenkt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21. Januar, die in der Waldseehalle in Forst stattfand, einstimmig den Kreishaushalt für das Jahr 2021 beschlossen. Positives Signal für die Kommunen im Landkreis Karlsruhe: Der Kreisumlagehebesatz wird von 30 auf 28,5 Prozentpunkte gesenkt mit der Folge, dass die Städte und Gemeinden 11,4 Mio. EUR weniger Kreisumlage als noch im Entwurf vorgesehen an den Landkreis Karlsruhe überweisen müssen.

Die Senkung der Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte war nach intensiven Beratungen möglich, bei denen die Landkreisverwaltung vorgeschlagen hatte, eine globale Minderausgabe von jeweils 2,5 Mio. EUR bei den Sach- und Personalausgaben im Haushaltsplan 2021 einzuplanen. Die Einsparungen sind unter anderem deshalb möglich, weil Stellen reduziert, Aufgaben in geringerem Umfang wahrgenommen oder auch Stellenbesetzungssperren konsequent angewendet werden sollen. Da sich – entgegen der ursprünglichen Erwartungen – das Jahresergebnis aus dem Jahr 2020 verbessern wird und auch nochmals mit erhöhten Zuweisungen zu rechnen ist, konnte der Haushalt mit zusätzlich 5,6 Mio. EUR entlastet werden. „Dem Landkreis ist es daher möglich, diese Entlastung an die Städte und Gemeinden weiterzugeben, ohne dazu die Verschuldung erhöhen zu müssen“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Mit über 552 Mio EUR ist das Gesamtvolumen gegenüber dem Vorjahr (532 Mio EUR) abermals gestiegen und weist einen planmäßigen Fehlbetrag von 12,6 Mio. EUR aus. Der Schuldenstand wird zum 31.12.2021 voraussichtlich unverändert bei 78,0 Mio. EUR liegen. Die Investitionstätigkeit steigt gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. EUR, insgesamt will der Landkreis Karlsruhe 27,2 Mio. EUR investieren.

Bei den Investitionsmaßnahmen fließt das meiste Geld in die Modernisierung und Sanierung sowie in Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Insgesamt sind 14,8 Mio. EUR dafür im Haushalt 2021 veranschlagt. 2,6 Mio. EUR sind für die Fachraumsanierung am Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal sowie 3,0 Mio. EUR für den zweiten Bauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen etatisiert. Für die Modernisierung der Ludwig Guttmann Schule Karlsbad sind 3,7 Mio. EUR vorgesehen plus eines Investitionszuschusses in Höhe von 2,0 Mio. EUR für den Neubau einer Außenstelle in der Nancystraße in Karlsruhe.

Hinzu kommen Investitionen von 6,1 Mio. EUR in die Verwaltungsgebäude. Hierunter fallen 4,3 Mio. EUR für das Hochhaus Beierteheimer Allee, bei dem als nächste Schritte die Durchführung des Architektenwettbewerbs und der Abbruch des Langbaus anstehen sowie 1,8 Mio. EUR für den Neubau der Straßenmeistereien Bruchsal und Ettlingen. In den Straßenbau fließen im Rahmen des Kreisstraßenprogramms 3,4 Mio. EUR, hinzukommen Einzelmaßnahmen von zusammen 2,5 Mio. EUR.

Auf einem hohen Niveau ist weiterhin der Sozialetat mit 252,0 Mio. EUR, eine Steigerung um 4,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf Fallzahlen- und Tarifsteigerungen, die schrittweise Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und einem Mehrbedarf im Bereich der Jugendhilfe incl. Präventionsarbeit zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Vorberatung wird der Personetat von 102 Mio. € auf nunmehr 106 Mio. € steigen. Die Zahl der Stellen stieg um 68 auf nunmehr insgesamt 1.650 Stellen. Allein im Gesundheitsamt wurden für die Kontaktnachverfolgung Corona 35 zusätzliche Stellen besetzt sowie weitere fünf Stellen zur Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Weitere Stellen werden für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie im Jugendhilfebereich benötigt.

Zugestimmt hat der Kreistag auch dem Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe“ sowie den Haushaltsplänen der Kreisstiftungen „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ und „Großherzoglicher Unterstützungsfonds“. Darüber hinaus wurde der Landrat ermächtigt, in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen den Unternehmensplänen der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH und der RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH, dem Wirtschafts- und Investitionsplan 2021 der Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, sowie den Wirtschaftsplänen 2021 der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee gGmbH, der Breitbandkabel

Landkreis Karlsruhe GmbH, der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe AÖR und der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH zuzustimmen.

Den Beteiligungsbericht des Landkreises Karlsruhe für das Geschäftsjahr 2019, der alle Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts aufführt, an denen der Landkreis Karlsruhe unmittelbar bzw. zu mehr als 50% mittelbar beteiligt ist, nahm der Kreistag zur Kenntnis.

Coronapandemie war Thema im Kreistag

Zur Einrichtung der Kommunalen Impfzentren war Eilentscheidung des Landrats notwendig Hauptsatzungsänderung ermöglicht bei Bedarf digitale Gremiensitzungen

Die beiden Kommunalen Impfzentren (KIZ) im ehemaligen Praktiker-Markt in Bruchsal-Heidelsheim und in der EGO Halle 4 in Sulzfeld gehen am 22. Januar planmäßig an den Start, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel dem Kreistag in seiner Sitzung vom 21. Januar in der Waldseehalle in Forst. Nach der Entscheidung des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg kurz vor Weihnachten, galt es, mit Hochdruck die entsprechenden Maßnahmen zu treffen, um die Einsatzbereitschaft zu dem ursprünglich vom Land vorgegebenen Inbetriebnahmetag am 15. Januar zu gewährleisten. Es galt Mietverträge über die beiden Liegenschaften abzuschließen sowie eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg über den Aufbau, Betrieb und Rückbau der Einrichtungen zu treffen. Dafür bedurfte es aufgrund der besonderen Dringlichkeit einer Eilentscheidung des Landrats, die dem Gremium nun formell zur Kenntnis gegeben wurde. Das Gremium begrüßte einhellig die Aktivitäten der Kreisverwaltung und nahm erfreut zur Kenntnis, dass die beiden Impfzentren auch bereits zum ursprünglichen Termin – der dann aufgrund der Impfstofflage vom Land um eine Woche verschoben wurde – bereitstanden. Der Landrat unterstrich die Erwartung, dass aufgrund der geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung alle Kosten vom Land Baden-Württemberg erstattet werden. Um zu erreichen, dass kommunale Gremien während der Coronapandemie notfalls auch ohne Präsenzsitzungen Beschlüsse fassen zu können, hatte der Landtag von Baden-Württemberg den Kommunen befristet für das Jahr 2020 ermöglicht, dass Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse unter bestimmten Voraussetzungen auch in digitalen Formaten stattfinden können. Um diese Möglichkeit dauerhaft zu haben, ist ab dem Jahr 2021 eine Änderung der Hauptsatzung nötig. Das Gremium machte von dieser Option Gebrauch und beschloss eine Modifizierung der Hauptsatzungsregelung.

Im Rahmen des Flurbereinigerfahrens zur Autobahn A8 im Bereich Karlsbad-Mutschelbach entstanden neue Straßen- bzw. Wegenetze. Der Kreistag stimmte der Änderung der Kreisgrenze zwischen den Landkreisen Karlsruhe und Enzkreis zu, um den Grenzverlauf dem neuen Netz anzupassen und so eine örtlich erkennbare Kreisgrenze zu schaffen.

Hans-Peter Kistenberger als Nachrücker für den verstorbenen Kreisrat Jens Skibbe

Hans-Peter Kistenberger wurde in der jüngsten Sitzung des Kreistags, die am 21. Januar in der Waldseehalle in Forst stattfand, als Kreisrat verpflichtet. Der Kreistag hatte zuvor festgestellt, dass kein Hinderungsgrund vorliegt, der ihm verwehren würde, das Amt eines Kreisrates auszuüben. Kistenberger ist CDU-Mitglied, kommt aus Bruchsal und gehörte bereits dem neunten Kreistag von 2014 bis 2019 als Mitglied an.

Er rückte für den überraschend verstorbenen Kreisrat Jens Skibbe in das Gremium ein, den Landrat Dr. Christoph Schnaudigel am Anfang der Sitzung würdigte und dem das Gremium in einer Schweigeminute gedachte.

Landratsamt Karlsruhe
Pressestelle



Foto: Presse LRA

Begrüßung des Kreistages durch Bürgermeister Killinger

Sehr geehrter Herr Landrat, werte Kolleginnen und Kollegen, im Namen der Gemeinde Forst und im Namen der Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger, Alex Huber und Reinhold Gsell, die beide über Jahrzehnte dem Kreisrat angehört haben, wünsche ich Ihnen ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr.

Wir sind stolz, Teil eines der größten Landkreise im Land zu sein, der sich regelmäßig als Vorreiter präsentiert. Gerne nehmen wir in diesem Landkreis unsere Verantwortung wahr und gestalten diesen mit. Es ist uns eine Ehre, dass die heutige Kreistagssitzung in Forst stattfinden kann. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Waldseehalle und dem Alex Huber Forum über Einrichtungen verfügen, die auch in Zeiten der Pandemie eine verordnungskonforme Durchführung erlauben. Es ist meinen Vorgängern zu verdanken, dass Forst nicht nur hier, sondern auch mit dem Waldseestadion, dem Heidesse oder der Bücherei über Angebote verfügt, die man sonst nur in einer Großen Kreisstadt findet.

Vielen Dank Herr Landrat, dass Sie Forst als Sitzungsort ausgewählt haben. Ganz herzlich bedanke ich mich auch dafür, dass der Kreistag heute über den Vorschlag zur Reduzierung der Kreisumlage wird abstimmen können. Auch Forst ist aus strukturellen und pandemiebedingten Gründen tief in die roten Zahlen gerutscht. Eine reduzierte Kreisumlage bringt uns nicht wieder ins Gleichgewicht, ist aber ein wichtiger Baustein, um uns etwas Luft zu verschaffen. Weitere Konsolidierungsmaßnahmen hat uns die Kommunalaufsicht ins Stammbuch geschrieben. Die Haushaltsstrukturkommission hat bereits ihre Arbeit aufgenommen.

Wie schon gesagt, sind wir in und mit dem Landkreis fest verankert und verbunden und versuchen, unserem Teil der Verantwortung gerecht zu werden.

Wir sind stolz auf die Sprachheilschule, eine Einrichtung des Landkreises. Im Gewerbegebiet werden wir mit dem Kombimodell unserem Teil der Verantwortung bei der Flüchtlingsunterbringung gerecht. Das Gewerbegebiet wurde über die BLK mit Glasfaser und schnellem Internet erschlossen. Hier arbeiten wir daran, dass noch weitere Gewerbekunden einen Vertrag abschließen. Unsere Gemeinschaftsschule ist auf dem Weg zur SmartSchool. Auch hier hat der Landkreis für schnelles Internet gesorgt und das Kreismedienzentrum stellt nun in besonderen Fällen Tablets für das Homeschooling zur Verfügung. Der KVV sorgt für eine gute Busanbindung, hier gibt es sicher noch Ausbaupotentiale. Auch beim Lärmschutz kommen wir nur mit der Unterstützung des Landkreises zu guten Lösungen für unsere Gemeinde. Der öffentliche Parkplatz in der Zeiligstraße wurde von der Bequa und einem integrativen Team in Bestform gebracht. Forst unterstützt gerne, auch in eigenem Interesse, das Präventionskonzept zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und der Landkreis hat Forst hervorragend bei der Realisierung des ersten Waldkindergartens unterstützt. Ebenfalls im vergangenen Jahr sind wir in den Kreis der Familienzentren im Landkreis aufgerückt. Auf Initiative des Landkreises haben wir zusammen erfolgreich Fördermittel des Landes eingeworben.

Mit großer Freude blicken wir dem Frühjahr entgegen, wo Sie, Herr Landrat Dr. Schnaudigel, sich im Rahmen der Kreisbereisung zu einem Besuch in Forst angekündigt haben. Sie sind immer ein gern gesehener Gast.

Herzlichen Willkommen in Forst.

Dem Kreisrat wünsche ich eine erfolgreiche erste Sitzung an einem besonderen Datum – 21.01.21 – das auch bestens zum Heiraten geeignet wäre.

Vielen Dank!
Bernd Killinger



Foto: Presse Forst

Ergänzung zur Neujahrsansprache

Leider hat bei der Veröffentlichung der Neujahrsansprache von Bürgermeister Killinger ein Teil der Angaben aus dem Thema „Haushaltsgenehmigungen“ S. 6, gefehlt. Wir liefern diesen Abschnitt hier nach:

Haushaltsgenehmigung

Nachdem der Haushalt durch den Gemeinderat verabschiedet worden ist, muss dieser zur Genehmigung dem Landratsamt vorgelegt werden. Die Genehmigung wird nach einer umfassenden Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Genehmigung kann ohne Bedingungen erteilt werden, sie kann aber auch an Bedingungen geknüpft werden. Der Haushalt der Gemeinde Forst 2020 ist unter folgenden Auflagen genehmigt worden: „Der Gesamtergebnishaushalt weist für das Haushaltsjahr 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von 3.911.580 Euro aus. Der Haushaltsausgleich nach § 80 Abs.2 GemO wird nicht erreicht. Im Hinblick darauf, dass bis zum Ende des Finanzierungszeitraums im Jahr 2023 Fehlbeträge in Höhe von insgesamt rund 10,5 Mio Euro prognostiziert werden, wird es ggf. erforderlich werden, Aufwendungen auf ihre Notwendigkeit hin zu prüfen, sowie Maßnahmen zur Stärkung der Ertragskraft des Ergebnishaushaltes zu ergreifen, um den nach § 80 Abs.3 GemO vorgetragenen Fehlbetrag künftig ausgleichen zu können. Die bereits erfolgte Bildung einer Haushaltsstrukturkommission wird daher von uns als notwendig betrachtet.“

Aus dem Schreiben des Kommunalen Prüfungsamtes zum Haushalt 2020.

Dr. Heinrich Schumacher steht Rede und Antwort zu Fragen rund um die Corona-Impfung

am Freitag, 29. Januar von 10 Uhr bis 11 Uhr im Rathaus unter der Telefonnummer 07251 / 780-132

Der langjährige Gemeinderat und Stimmenkönig bei den Gemeinderatswahlen Heinrich Schumacher ist in Forst als Hausarzt eine Institution. Auch im Ruhestand steht für ihn sein hypokratischer Eid noch ganz vorne. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden Mediziner aufgerufen, ihre Kollegen zu unterstützen. Dr. Heinrich Schumacher war dazu gleich bereit und arbeitet aktuell an den beiden Kreisimpfzentren in Bruchsal-Heidelsheim und in Sulzfeld als Impfarzt mit. Außerdem besucht er mit Sanitätern des DRK als mobiles Impfteam in der Region Senioren, die nicht in einem Heim leben oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in ein Impfzentrum kommen können und verabreicht die wichtige Impfung.



Foto: Presse Forst

Er weiß bestens Bescheid über alle Fragen, die im Zusammenhang mit den verschiedenen Impfstoffen und deren Wirksamkeit stehen. Für ihn gibt es keinen Zweifel, die Impfung muss sein. Vor Kurzem stand er im Seniorenheim als Impfexperte Rede und Antwort.

Bei diesem Termin entstand die Idee, dass der bekannte und beliebte Mediziner gerne eine „Bürgersprechstunde“ im Forster Rathaus abhalten würde.

Haben Sie eine Frage zur Corona-Impfung, dann nutzen Sie die Gelegenheit und rufen am Freitag, 29.01.21 von 10 Uhr bis 11 Uhr unter der Telefonnummer 07251/780-132 an.

Energiefressern auf der Spur

Im Bürgerbüro können Strommessgeräte kostenlos ausgeliehen werden. Mit diesen Geräten kann man den Stromverbrauch aller elektrischen Geräte im Haushalt messen und somit die „Stromfresser“ aufspüren. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.



Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung

Die erste öffentliche Sitzung des Gemeinderates des Jahres fand am Montag, 18. Januar 2021, im Alex Huber Forum statt.

zu Top 2: Resümee Badesaison 2020, Vorausschau 2021 (Vorlage: SV/2020/646)

Der Gemeinderat hat für die Badesaison 2021 folgende Punkte festgelegt:

1. Für den Zeitraum Mai bis zu Beginn der Pfingstferien besteht die Betriebsform Badestelle, ohne Eintritt und Wasserrettung.
2. Ab Beginn der Pfingstferien bis Ende der Sommerferien gilt die Betriebsform Naturbad, die Wasserattraktionen sind im Juli und August geöffnet.
3. Die Besucherobergrenze liegt bei 4500 Personen/unter Pandemiebedingungen bei 2000 Personen.
4. Der Heidesee hat von Beginn der Pfingstferien bis zum Ende der Sommerferien geöffnet Montag bis Freitag von 11 bis 20 Uhr und an den Wochenenden von 10 bis 19 Uhr. Zu den jeweiligen Endzeiten hat die Anlage geräumt zu sein und die Badeaufsicht wird eingestellt.
5. Das elektronische Ticketbuchungssystem wird fortgeführt.
6. Die Vorkaufszeit für die reduzierte Saisonkarte wird auf die zwei Wochen vor den Ostern begrenzt.
7. An der Preisgestaltung wird in bewährter Weise festgehalten.

Die Zehnerkarten werden abgeschafft und stattdessen durch ein Familienticket i.H.v. 12 Euro ersetzt, dass für Eltern/Großeltern und deren Kinder/Enkelkinder gilt.

zu Top 3: Förderung von Ortsvereinen (Vorlage: SV/2020/685)

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Zuschuss des Kleinkaliberschützenvereins mit 10 % der förderfähigen Kosten, Zuschusshöhe: 3.111,00 €.

zu Top 4: Überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Forst 2013 – 2018 (Vorlage: SV/2021/696)

Die Gemeindeprüfungsanstalt BW (GPA) führte in der Zeit vom 05. November bis 17. Dezember 2019 die überörtliche Prüfung der Haushalt-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Forst in den Haushaltsjahren 2013 – 2018 durch.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung.

zu Top 5: Auswertung der mobilen Blitzeraktion September/Oktober 2020 (Vorlage: SV/2021/694)

Der Gemeinderat nimmt die Auswertung der mobilen Blitzeraktion vom September/Oktober 2020 zur Kenntnis.

zu Top 6: Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Forst (Vorlage: SVÖ(586/2020)

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Forst. Die bisherige Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 14. Dezember 1981 tritt mit der Veröffentlichung der neuen Satzung außer Kraft.

Die gesamten Sitzungsunterlagen sind zu finden unter www.forst-baden.de unter dem Bürgerinformationssystem des Gemeinderates.



Amtliche Bekanntmachungen

Schwerpunktaktion Überprüfung der Quarantäne

Am 20. und 21. Januar fand eine erneute Kontrollaktion zur Einhaltung der Quarantänepflicht statt. Auch das Forster Ordnungsamt beteiligte sich an dieser Aktion. Erfreulicherweise konnten keine Verstöße gegen die Quarantänepflicht festgestellt werden.

Jugendförderung

Nach den Richtlinien zur Förderung der Ortsvereine erhalten alle Vereine für jedes aktive Vereinsmitglied unter 18 Jahren einen jährlichen Förderbetrag in Höhe von 20,00 Euro.

Stichtag für die Berechnung des Lebensalters ist der 1. Januar 2021.

Um diesen Förderbetrag zu erhalten, bittet die Gemeindeverwaltung die Vereine bis spätestens 31. März 2021 ein aktuelles Verzeichnis der aktiven jugendlichen Mitglieder mit Namen, Geburtstag und Anschrift zu übersenden.

Die Vereine wurden hierzu in den letzten Tagen angeschrieben. Sollte Ihr Verein kein persönliches Anschreiben erhalten oder Sie Fragen zur Jugendförderung haben, setzen Sie sich bitte mit dem Bürgerbüro unter der Telefonnummer 780-184 in Verbindung.

Nicole Klär
Bürgerbüro

Die Gemeinde Forst sucht als Betriebsträger für das Seniorenheim

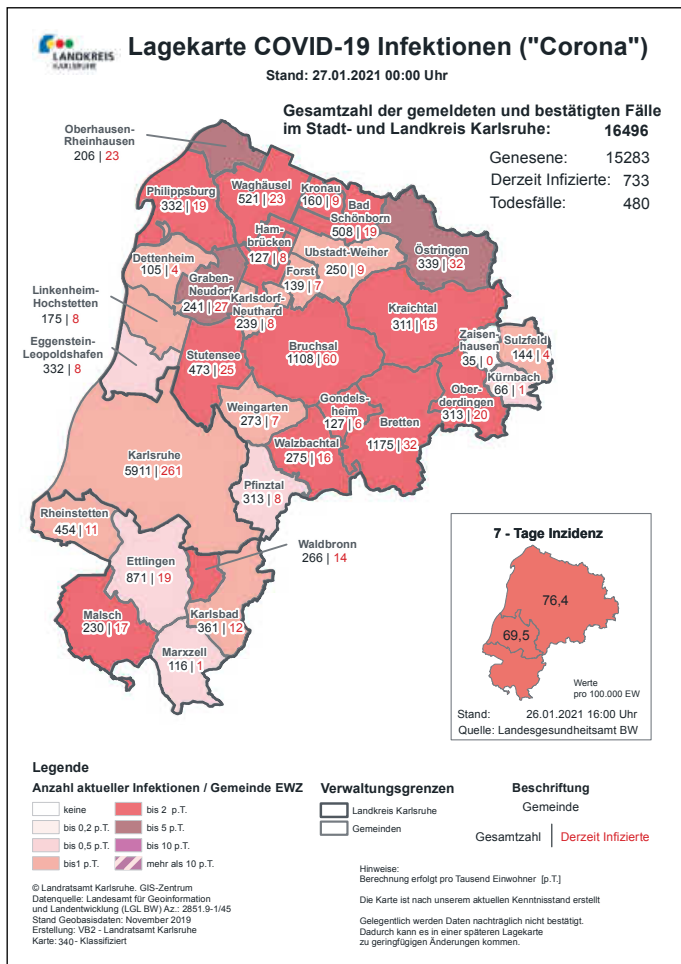
im Kirchengarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Altenpflegehelfer (m/w/d)**

in Vollbeschäftigung. Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Wir erwarten Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Die Bezahlung erfolgt nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst mit den entsprechenden Zuschlägen (z.B. für Feiertags- und Wochenendarbeit).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **10.02.2021** an das Bürgermeisteramt Forst, Postfach 1290, 76691 Forst.

Für Fragen stehen Ihnen Pflegedienstleiterin Frau Däschner, Tel. 07251/9810, oder Heimleiter Herr Czink, Tel. 07251/780109, zur Verfügung.



Wenn Sie das (digitale) Angebot der Gemeindebücherei gerne kennenlernen möchten und noch nicht im Besitz eines Benutzer- ausweises sind, haben Sie die Möglichkeit, sich einen **kostenfrei- en Schnupperausweis** (gültig bis Frühlingsbeginn) ausstellen zu lassen. Das Anmeldeformular finden Sie online auf der Home- page der Gemeindebücherei.

Bücherei to go
Abhol- und Lieferservice der Gemeindebücherei
mit Unterstützung von „Forst hilft Forst“

Während der Zeit des Lockdowns ist die Ausleihe von Medien über einen kontaktlosen Abhol- und Lieferservice möglich. Sie können sich kostenlos (Ausnahme: DVD-Spielfilme kosten 1 €) verfügbare Medien aus dem Bestand bestellen und abholen oder über „Forst hilft Forst“ liefern lassen. Ein Auf- enthalt darüber hinaus ist leider nicht möglich.

Wie funktioniert der Abholservice?

Sie lassen Ihre Bestellung entweder per E-Mail (info@gemein- debuecherei-forst.de) oder per Telefon (07251/780-280) dem Team der Gemeindebücherei zukommen und holen diese zu einem vereinbarten Termin kontaktlos im Eingangsbereich der Gemeindebücherei ab.

Sie können sowohl konkrete Titel bestellen oder sich ein Überraschungspaket zusammenstellen lassen.

Für die konkrete Suche nutzen Sie bitte den Benutzerkatalog der Gemeindebücherei. Hier finden Sie Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Tonies und vieles mehr. Zum Benutzerkatalog (LISSY) gelangen Sie über die Homepage der Gemeindebü- cherei: www.gemeindebuecherei-forst.de.

(Bitte beachten Sie: Die Medien müssen im Benutzerkatal- og der Gemeindebücherei als verfügbar angezeigt werden.) Die gewünschten Medien werden dann für Sie zusammen- gestellt und Sie können diese zum vereinbarten Termin ab- holen.

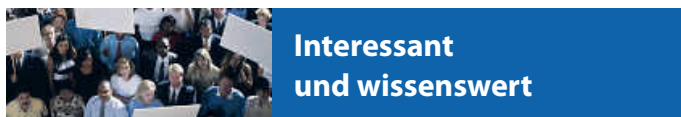
Wenn Sie eine Bestellung aufgeben, geben Sie bitte Ihren vollen Namen sowie Ihre Benutzernummer an. **Ebenso eine kurze Info, um welche Uhrzeit Sie die Medien gerne ab- holen würden. Bitte warten Sie, bis Ihnen der Termin bestätigt wird.** Unter Umständen muss eine andere Übergab- zeit vereinbart werden, um die Besucherzahlen etwas zu verteilen.

Sie möchten Ihre Bestellung lieber geliefert bekommen und wohnen in Forst?

Dann bringt Ihnen das Helferteam von „Forst hilft Forst“ die gewünschten Medien auch gerne zu Ihnen nach Hause. Wenn Sie den Abhol- oder Lieferservice nutzen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die bestellten Medien vorab auf Ihr Leserkonto gebucht und gegebenenfalls Name, Tele- fonnummer und Adresse an die Helfer von „Forst hilft Forst“ weitergegeben werden.



Gefunden
 Fahrrad (Kolpingstr.)



Automatische Verlängerung während der Schließzeit - kostenfreier Schnupperausweis

Aufgrund der aktuellen Corona-Ver- ordnung bleibt die Gemeindebücherei bis zum Ende des behördlich angeord- neten Lockdowns geschlossen.

Alle fälligen Medien werden **automa- tisch verlängert**. Für die Dauer der Schließung fallen keine Mahngebü- hren an.

Für die Rückgabe von Büchern und Zeitschriften steht Ihnen ein **Rückga- bekasten vor dem Eingang** der Gemeindebücherei zur Verfü- gung.

Ausreichend Lesestoff finden Sie im **Onleihe-Portal** der Ge- meindebücherei. Viel zu entdecken gibt es auch in der **digitalen Brockhaus-Enzyklopädie**, dem Kinder- und Jugendlexikon oder dem Online-Schülertraining. Verfügbar ist das neue Angebot über die Homepage der Gemeindebücherei.



Foto: iXimus auf Pixabay

30 Jahre Gemeindebücherei Forst - 40 Jahre Bibi Blocksberg „Bibi Blocksberg in der Bücherei“ - Malwettbewerb

Bibi Blocksberg feierte im ver- gangenen Jahr ihren 40. und die Gemeindebücherei in die- sem Jahr ihren 30. Geburtstag. Anlässlich dieser besonderen Jubiläen veranstaltet die Bü- cherei einen Malwettbewerb mit dem Thema „Bibi Blocks- berg in der Bücherei“. Welche Abenteuer könnte Bibi in der Bücherei erleben? Begegnet sie anderen Bücherhelden? Spielt sie sogar in einem Buch die Hauptrolle?



Foto: KIDDINX

Von euch gemalte Bilder dürft ihr bis spätestens Samstag, 30. Januar über den Briefkasten der Gemeindebücherei abgeben. Die Bilder werden in den Fenstern der Bücherei aufgehängt und können von allen Spaziergängern